

PFARR GEMEINDE BRIEF

ST. SEBASTIAN



Ostern 2019

Impressum

Herausgeber:

Pfarramt St. Sebastian, Lobberich
An St. Sebastian 33–35
41334 Nettetal

Redaktion:

Pfarrer Günter Wiegandt
Gemeindereferent Walter Schierkes
Bärbel Frings
Stefan Voormans
Ansgar Camps

Textbeiträge:

Pfarrer Günter Wiegandt
Bärbel Frings
Annette Gartz
Walburga Rembold
Dr. Bastian Rütten
Andrea Tillmanns
Herbert Föhles
Ralf Schröder
Werner Eickelpasch
Stefan Voormans
Ralf Schmeink

Layout & Satz: Ansgar Camps

Ausgabe:

Jahrgang 51 | Nr. 1 | April 2019

Auflage: 4500 Stück

Titelbild:

Außenkreuz der Basilika in Brüssel
(Foto: Ansgar Camps)

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe vor dem 1. Advent:
Ende November, siehe Wocheninfo!

Beiträge/Leserbriefe bitte senden an:
pfarrbrief@st.sebastian.pfarre.net

Seite | Inhalt

3	Vorwort
4	Terminübersicht
5	Ökum. Kreuzweg der Jugend
6	Gottesdienste und Termine
7	Erstkommunion 28.04.2019
8	Weitere Termine bis zum Herbst
9	Neues aus dem Kindergarten
12	Trierwallfahrt
13	Somedi-Projekt
14	Pfadfinder
15	Besinnungswochenende der Kommunionkinder
16	Neues aus der Bücherei
18	Neues vom Kirchenchor
19	Neues aus der Alten Kirche
21	Jahresbericht des SKM
22	Statistiken
23	Ansprechpartner
24	Kirchenmaus



Vorwort

Liebe Mitchristen,

ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass die Erzählung von den Emmausjüngern manche Ähnlichkeit mit der hl. Messe hat?

Zunächst geschieht Begegnung mit dem Herrn im Wort.

Die zwei Jünger sind unterwegs, enttäuscht und niedergeschlagen. Aber sie reden miteinander. Sie unterhalten sich über das, was sich in Jerusalem ereignet hat und was sie zutiefst bewegt. Ein Dritter kommt hinzu; er geht mit ihnen in ihrer Trauer; er hört zu, fragt nach, geht auf sie ein; sie können sich aussprechen. Er erklärt und deutet die Ereignisse von der hl. Schrift her. Hoffnung keimt, Lichtstrahlen fallen in ihr Dunkel. Dieser Teil entspricht dem Wortgottesdienst der Hl. Messe, wo in Lesung und Evangelium das Wort Gottes auch unser Herz erreichen möchte. Es vermag aufzurichten, zu trösten, zu befreien. Es bringt Licht und Freude in unser Leben.

Im zweiten Teil der Emmausgeschichte wird die Mahlfeier geschildert: Begegnung mit dem Herrn im Sakrament.

Als es Abend wird, laden die beiden Jünger den Herrn ein. Während Jesus mit ihnen zu Tisch sitzt, nimmt er das Brot, bricht es und reicht es ihnen. Beim gemeinsamen Mahl, am Danken und Teilen erkennen sie ihn, den Getöteten, den Geretteten, den Lebendigen.

Auch wir sind dem Herrn ganz nahe in jeder Eucharistiefeyer. Er selbst gibt sich uns hin in der Gestalt des Brotes, welches wirklich und wahrhaftig der Leib

Christi ist. Welche Freude, welches Glück geht da von ihm aus!

Am Schluss geschieht Aufbruch und Zeugnis. Sie, die mutlos und gefrustet gekommen waren, stehen auf. Noch in der gleichen Stunde kehren sie zurück mit der Botschaft: „Christus lebt. Er ist auferstanden!“

Am Schluss der hl. Messe steht die Sendung: „Geht hin in Frieden, ihr seid gesendet!“

Es braucht auch heute Menschen, die mutig und unerschrocken die Gute Botschaft verkünden, den Glauben weiter sagen und weiter tragen, Menschen, die Zeugnis geben in Wort und Tat, Menschen, die Zeugen der Wahrheit sind mit ihrem ganzen Leben. „Ihr sollt meine Zeugen sein, damit die Welt glaubt!“ Dieser Auftrag des Auferstandenen ist gültig bis heute. Er gilt nicht nur den Hauptamtlichen in der Kirche. Er gilt jedem von uns. Und ich bin dankbar für jeden, der sich diesem Auftrag stellt, wo und wie auch immer.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiter – von Herzen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Ihr Pastor Günter Wiegandt



Terminübersicht März bis November

6. und 7. April 2019 – Misereor-Fastenaktion

„Mach was draus: Sei Zukunft!“

Die Misereor-Fastenaktion engagiert sich in Deutschland für die Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Sie beginnt stets am Aschermittwoch und endet an Ostern.

Im Mittelpunkt der Fastenaktion steht jedes Jahr ein Land mit einem bestimmten Schwerpunkt. In der Fastenaktion 2019 sind es Jugendliche in El Salvador. Ausgehend von ihren eigenen Potenzialen gestalten die Jugendlichen ihr Leben und soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation in ihrer lateinamerikanischen Heimat verbessert.



Ihre Hilfe am Misereor-Sonntag unterstützt sie dabei.

Eine Überweisung ist ebenfalls möglich, unser Konto bei der Sparkasse Krefeld:

IBAN: DE93 3205 0000 0040 1023 45

Stichwort: „Misereor 2019“

Die Bücherei empfiehlt:



Tanja Kinkel, Grimms Morde

Wir befinden uns im Jahr 1821, in einer Zeit, in der die deutschen Fürsten sich nach den Freiheitskriegen wieder auf Zensur und Überwachung verlassen. Da wird am Hof des hessischen Kurfürsten die Mätresse dessen Vaters bestialisch ermordet. Weiter Morde folgen und weisen auf die Märchensammlung der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Ebenfalls verwickelt: die Schwestern von Droste-Hülshoff.

Vor dem Hintergrund einer spannenden Mordserie erzählt Tanja Kinkel aus dem Leben zweier berühmter Familien, von zarten Liebesbanden, von Ehre und Pflicht, von Hass und Intrigen. Und ganz nebenbei bekommt man eine Ahnung vom Leben im gar nicht so biedereren Biedermeier.

Zu finden unter:

>Historische Romane<

leih' dir was 

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Nettetal

Freitag, 12. April 2019,
18.00 Uhr in St. Peter

ANS LICHT

„Sie haben den Menschen verloren, dem sie alles entgegengebracht hatten, Hoffnung, Freundschaft, Jüngerschaft. Er sollte alles anders werden lassen und war doch schmachvoll gescheitert, war verraten und hingerichtet worden.

Alles ist nun wie zuvor, nur dunkler denn je. Auch sie selbst sind in Gefahr, andere stellen ihnen nach. Pure Verzweiflung, kein Ausweg aus all diesem, nur noch Dunkelheit. Da begegnen sie einem Dritten, teilen mit ihm den Weg. Er setzt alles, was geschehen ist, in ein neues Licht, das alles verändert. Sie kennen ihn nicht und machen bei Tisch schließlich doch eine Erfahrung, die alle rationale Erkenntnis sprengt: Er ist derjenige, den sie verloren geglaubt hatten.



Nicht mehr Jesus, physischer Mensch wie sie, und doch in engster Gemeinschaft ihnen verbunden – das ändert alles: Er ist Jesus Christus, der Herr. Sein Kreuzweg ist der Weg zur Erfahrung des wahren Lebens. Die äußerste

Grenze des Menschseins, der Tod, ist nicht das Ende.

Durch die Gemeinschaft mit Jesus ist der Tod Geschichte. Und bis in jede Dunkelheit unseres Lebens heute dringt dieses Licht hinein, dreht alle Wertigkeit um. Es wird hell, mitten in unserer Dunkelheit.“



Seit vielen Jahren gehen die Jugendlichen der kath. und ev. Kirchengemeinden von Lobberich und Hinsbeck den ökumenischen Jugendkreuzweg. Sie wollen sich der Trauer und des Schmerzes der Freundinnen und Freunde Jesu bewusst werden, der Ausweglosigkeit, die sie mit Jesu Tod am Kreuz erfasste. Jesus ist den Weg durch die tiefe Dunkelheit des Todes gegangen. Er hat aber durch seine Auferstehung uns das Licht von Ostern gebracht.

Wir laden alle Jugendlichen und jungen Erwachsene ein, mit uns **am 12.04.19** den ökumenischen Kreuzweg zu gehen. Er beginnt **um 18:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Peter** und endet gegen **19:00 Uhr in der ev. Kirche Hinsbeck**.

Im Anschluss laden wir noch herzlich zu einem Austausch ins Jugendheim Hinsbeck ein.

Ralf Schröder

Gottesdienste und Termine in der Karwoche und zu Ostern für St. Sebastian und St. Peter

Palmsonntag, 14. April

09.30 Uhr

Palmweihe auf dem Kreuzberg Hinsbeck, Prozession zur Pfarrkirche dort Hl. Messe

11.15 Uhr

Treffen zur Palmweihe in der Alten Kirche Lobberich, Prozession zur Pfarrkirche, dort Hl. Messe

Dienstag, 16. April

17.00 – 19.00 Uhr

GdG-Beichte in Lobberich

Mittwoch, 17. April

18.30 Uhr

Hl. Messe in der Krankenhauskapelle Lobberich

Gründonnerstag, 18. April

18.30 Uhr

Abendmahlfeier Hinsbeck unter Mitwirkung des Kirchenchores anschl. Einladung zum Pascha-Mahl

20.00 Uhr

Abendmahlfeier Lobberich unter Mitwirkung der Tonscherben anschließend Anbetung

Karfreitag, 19. April

11.00 Uhr

Kinderkreuzweg auf dem Kreuzberg Hinsbeck

15.00 Uhr

Andacht zum Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Lobberich unter Mitwirkung des Kirchenchores

Karsamstag, 20. April

11.00 Uhr

Osterspeisensegnung in der Pfarrkirche Lobberich

21.00 Uhr

Auferstehungsfeier in Lobberich unter Mitwirkung des Kirchenchores

21.00 Uhr

Auferstehungsfeier in Hinsbeck

Ostersonntag, 21. April

09.30 Uhr

Hl. Messe in Hinsbeck unter Mitwirkung des Kirchenchores

09.30 Uhr

Hl. Messe in der Krankenhauskapelle Lobberich für die Kranken

11.15 Uhr

Hl. Messe in Lobberich

Ostermontag, 22. April

09.30 Uhr

Hl. Messe in Hinsbeck

11.15 Uhr

Hl. Messe in Lobberich

18.00 Uhr

Hl. Messe in der Alten Kirche Lobberich unter Mitwirkung der Tonscherben

Erstkommunion 2019

– Von Gott getragen

Samstag, 27. April

18.30 Uhr
Lichterfeier

Sonntag, 28. April

09.30 Uhr
Erstkommunionfeier

Montag, 29. April

09.30 Uhr
Dankmesse

Annalena Aldenkirchs
Elias Anstötz
Johanna Barian
Simon Bertges
Johannes Bex
Matti Boetzkes
Moritz Bohnen
Michael Bonaccorso
Lenny Boyen
Emil Brandes
Simon Brandt
Louis Brunen
Paul Carolus
Hannes Clemens
Anna Lena Cloerkes
Luzie Coenen
Franziska Dammer
Carlotta Dierdorf
Milan Dors
Leonie Feldbusch
Felix Fleuth
Jarmain Gantenberg
Xavier Gawlik
Milan Giesen



Amir Graf
Nico Hähnel
Leonard Hormes
Marie Inderhees
Jamal Klein
Jonas Kroll
Lina Luzic (Rankers)
Sophie Mellen
Ksawery Mozler
Filip Najmowicz
Ole Näß
Julian Nisters
Alan Pankiewicz
Gabrijel Rakic
Amelie Saat
Fynn Schouren
Anna Schreurs
Frederik Schrömges
Christian Sonderi
Matthias Stolz
Laura Stroeken Pavelkova
Gabriel Szalas
Leandro Szalas
Marlon Terkatz
Maximilian Thönes
Simon Tillmanns
Louis Utzenrath

Weitere Termine bis zum Herbst

Trierwallfahrt für Lobberich und Hinsbeck

25. Mai bis 02. Juni 2019

Maiandachten in der Krankenhauskapelle

freitags 17.00 Uhr
am 3., 10., 17., 24. und 31. Mai 2019

Bittprozession und Hl. Messe an der Johanneskapelle

Dienstag, 28. Mai 2019, 18.30 Uhr

Bittprozession und Hl. Messe im Bocholt

Mittwoch, 29. Mai 2019, 18.30 Uhr

Hl. Messe an Christi Himmelfahrt für Lobberich und Hinsbeck

Donnerstag, 30. Mai 2019, 11.15 Uhr
in Lobberich

Visitation in der GdG Nettetal durch Weihbischof Bündgens

09. – 28. Juni 2019

Fronleichnam für Lobberich und Hinsbeck

Donnerstag, 20. Juni 2019, 10.00 Uhr
im Garten des Marienheims

Jugendwortgottesdienst an der Johannes Kapelle in Hinsbeck

Montag, 24. Juni 2019, 19.00 Uhr

Firmung Lobberich

Samstag, 29. Juni 2019, 17.00 Uhr
St. Sebastian

Firmung Hinsbeck

Sonntag, 30. Juni 2019, 09.30 Uhr
St. Peter

Pfarrfest in St. Sebastian

Sonntag, 07. Juli 2019,
09.30 Uhr Hl. Messe

Jahresausflug der Frauengemeinschaft St. Sebastian

Donnerstag, 15. August 2019

Hl. Messe an der Rochus-Kapelle in Hinsbeck

Samstag, 17. August 2019, 10.00 Uhr

Kevelaer-Wallfahrt für Lobberich und Hinsbeck

Samstag, 28. September 2019,
12.15 Uhr Hl. Messe
in der Basilika in Kevelaer

Erntedank für Lobberich und Hinsbeck

Sonntag, 06. Oktober 2019,
10.30 Uhr auf dem Gartzhof
an Schönkes Krüz



Neuigkeiten aus unserer kath. Tageseinrichtung St. Sebastian



Direkt im Januar starteten wir mit Proben für den Auftritt beim „KiKaLo“ (Kinderkarneval Lobberich) im Seerosensaal. 30 Kinder aus unserer Einrichtung tanzten auf der großen Bühne den „Biene Maja-Tanz“!

Außerdem besuchte uns in der Karnevalswoche „Zauberer MiBa“! Die Kinder waren von seinen Zaubertricks total begeistert.

Unter dem Motto „Jede Jeck is angersch!“ feierten wir im Kindergarten Karneval.

Mit einem kleinen Wortgottesdienst am Aschermittwoch in der Pfarrkirche begann auch für uns die Fastenzeit.

- ❖ In den Wochen vor Ostern hören wir Geschichten von Jesus.
- ❖ Wir gestalten Palmsträuße, die am Palmsonntag geweiht werden.
- ❖ Wir gestalten eine Osterkerze – das Licht ist das Symbol für das Leben.
- ❖ Wir bemalen Ostereier – das Ei, Symbol der Auferstehung.
- ❖ Wir erzählen, dass Jesus auferstanden ist und wir erinnern uns an die gute Botschaft, die er den Menschen gebracht hat.
- ❖ Gemeinsam mit den Kindern feiern wir das Oster- und Pfingstfest.



Foto: privat

Mit unseren „Schulhüpfern“ bereiten wir uns auf die Pilgerfahrt am 02. Juli 2019 zum Aachener Dom vor. Diese Pilgerfahrt steht unter dem Thema „Ihr seid das Licht der Welt!“

- ❖ Wir hören Geschichten von Jesus.
- ❖ Wir erzählen und überlegen miteinander, für wen können wir Licht sein.
- ❖ Wir besuchen die Pfarrkirche.
- ❖ Wir gestalten eine Pilgerkerze und einen Pilgerstab.
- ❖ Wir üben neue Lieder ein und jedes Kind erhält ein kleines Pilgerheft.

Jährlich besuchen wir mit unseren „Schulhüpfern“ die Bücherei, wo die Kinder ihre eigene Leserkarte erhalten.



Foto: Hahnefeld



Foto: privat

Unsere Tageseinrichtung und die Bücherei St. Sebastian verstehen sich schon seit vielen Jahren als Kooperationspartner bei der Leseförderung.

Jetzt bekamen wir eine „Tonie-Box“ und einen „Tiptoi-Stift“ als Dauerleihgabe für unsere Einrichtung. Bei der „Tonie-Box“ handelt es sich um ein Tonabspielgerät für Kinder mit einfacher Bedienung. Das Gerät arbeitet mit einem integrierten Chip, der bei Kontakt mit einer Spielfigur, dem sogenannten Tonie, ein Audiosignal wie Musik oder Hörspiele wiedergibt.

Bei der Übergabe entliehen die Kinder den Tonie „Grüffelo“. Die Figur und die passende Geschichte dazu kennen die Kinder schon aus einem Bilderbuch.

Es gibt viele weitere Tonies, wie z.B. Rabe Socke, Drache Kokosnuss, Bibi Blocksberg, Conni usw., die alle in der Bücherei ausgeliehen werden können.

Mit dem "Tiptoi-Stift" können die Kinder Bücher anschauen und erhalten über einen Lautsprecher Erklärungen, wenn sie mit dem Stift auf Sachen zeigen.

Da entschieden sich die Kinder bei der Ausleihe für die Tiptoi-Bücher „Entdecke die Stadt“ und „Entdecke die Piraten“.

Die Bücherei hat viele weitere Bücher in der Ausleihe, die man dem "Tiptoi-Stift" nutzen kann.

Die Anschaffungskosten für die „Tonie-Box“ und den „Tiptoi-Stift“ sind verhältnismäßig hoch. Dank zweckgebundener Fördermittel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW war diese Unterstützung durch die Bücherei an unsere Tageseinrichtung möglich. Darüber sind wir sehr dankbar und haben damit Zugang zu neuen Medien.

Unser Förderverein besteht in diesem Jahr 15 Jahre! Am 07. März 2019 fand die Mitgliederversammlung unseres Fördervereines statt.

Der Vorstand wurde teilweise neu gewählt:



Foto: privat

1. Vorsitzende: Kristina Holzapfel

2. Vorsitzende: Sandra Brouwers

Schriftführerin: Nadine Meeger

Kassiererin: Kristina Schmidt

Beisitzer: Nicole Bolte, Judith Möckel,

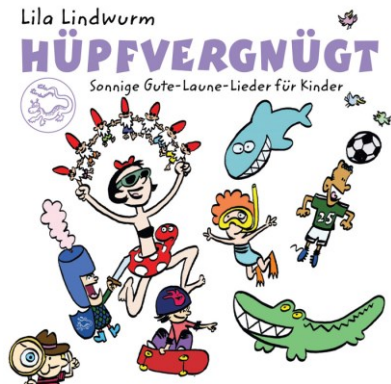
Julia Schepers, Oliver Schmetz, und

Annette Gartz.

Schon viele Anschaffungen konnten durch Mitgliedsbeiträge, Aktivitäten und Spenden ermöglicht werden. Der Förderverein freut sich weiterhin über jede Art der Unterstützung.

Dank unseres Fördervereines und des Stadtwerkepreises können die Kinder sich demnächst über ein neues Wassermännchen freuen.

Dieses soll am Samstag, dem 11. Mai 2019 von 14 bis 17 Uhr am „Tag der offenen Tür“ eingeweiht werden, wozu wir alle recht herzlich einladen. Außerdem wird uns an diesem Tag um 15 Uhr Lila Lindwurm besuchen mit dem sonnigen Gute-Laune-Lieder Mitmachtheaterstück „Hüpfvergnügt!“



Das Kindergartenteam wünscht allen ein frohes Osterfest und einen sonnigen Frühling.

Im Namen aller Kolleginnen

Annette Gartz

Trierwallfahrt 2018



Die 34. Trierwallfahrt stand 2018 unter dem Leitwort: „Kommt und seht!“. Es machten sich insgesamt 28 Pilgerinnen und Pilger aus Lobberich und Hinsbeck auf den Weg.

Bei fast durchgängig schönem Pilgerwetter haben die vorbereiteten Texte viele Denkanstöße gegeben, sorgten für die Besinnung auf dem Pilgerweg und für interessante Gespräche untereinander. Die Versorgung während der gesamten Woche war wieder einmal „top“ – DANKE.

Am Ziel unserer Pilgerreise bei St. Mattheis durften wir uns alle freuen. Wir konnten 5 Erstpilger – Christina Erkes, Rebecca Senger, Stefanie Eickelpasch, Stephan Klapheck und André Mannheim – vorstellen. Dazu noch unsere Jubilarin Michaela Wankum, die ihr 10-jähriges Pilgerjubiläum feierte.

Herzlichen Glückwunsch allen Pilgern!



Trierwallfahrt 2019
vom 25. Mai bis 02. Juni 2019

Werner Eickelpasch



Foto: privat

Somedi-Projekt

Mit der Hälfte des Pfarrfesterlöses unterstützt unsere Pfarrgemeinde eine Schule in der indischen Stadt Dhanbad.

Vom 22. Januar bis zum 24. Januar besuchte Somedi Geschäftsführer Stefan Voormans, der auch gleichzeitig Mitglied des Pfarreirates unserer Gemeinde ist, die Schule des Damien Social Welfare Centre Dhanbad im indischen Bundesstaat Jharkand.

Diese Schule wird seit 2008 vom Nettetal-er Hilfswerk Somedi unterstützt. In dieser Zeit konnte die Zahl von 118 Schülerinnen und Schülern auf heute über 1300 Mädchen und Jungen gesteigert werden. Davon besuchen 245 Mädchen das dortige Internat.

Vielen Lobberichern ist der ehemalige Leiter der Einrichtung, Father Bipin Pani noch von seinem Besuch im Jahr 2016 in unserer Pfarre bekannt. Seit dem Sommer 2018 ist nun Father Ajay Tiru

Leiter des Damien Social Welfare Centre Dhanbad.

Stefan Voormans

Die Bücherei empfiehlt:

Isabel Bogdan, Der Pfau

Eine Gruppe Banker hat sich auf einem Landsitz in den Highlands getroffen, um „Teambuilding“ zu betreiben. Ein durchgedrehter Pfau auf dem Anwesen ist Anlass für einige undurchsichtige Verwicklungen, die in einem Geflügelcurry ihre Auflösung finden. Auf dem Weg dahin viel Menschliches und Allzu-Menschliches, von der Autorin mit spitzer Feder trocken und humorvoll notiert. Großer Lesespaß, gut geeignet für Strand und Balkon.

Zu finden unter: >Romane<

Auch als eBook im Angebot.

leih' dir was 



Foto: privat

Montag ist Pfadfindertag!



Pfadfinder der deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (dpsg) gibt es in Lobberich schon seit 70 Jahren. Zur Zeit besteht der Stamm aus knapp 70 Mitgliedern, die sich jeweils montags nach Stunden getrennt treffen.

Die meisten Pfadfinder*innen beginnen im Grundschulalter als „Wölfling“ und wechseln später die Gruppen innerhalb des Stammes. Dieses Wechseln gibt den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Gruppen untereinander die Möglichkeit, ihren Platz in der Gruppe neu zu definieren. Gleichzeitig übernehmen Pfadfinder zunehmend selber Verantwortung für ihre Gruppenstunden.

Das Besondere bei dieser Gemeinschaft ist die Ausrichtung über die Stammesgrenzen hinaus. Nahezu alle Ebenen von Bezirks- über Diözesan- bis zur Bundesebene bieten regelmäßig Aktionen an. Im kommenden Jahr fährt eine Gruppe Pfadis aus Lobberich zum europäischen Jamboree (=Pfadfindertreffen) nach Polen, eine weitere besucht das weltweite Treffen in West Virginia (USA).

Als Zeichen der Gleichheit in Verschiedenheit tragen wir Kluft mit Halstuch, die uns einerseits auf den ersten Blick weltweit als Teil der Pfadfindergemeinschaft

erkennbar macht, die bei genauem Hinsehen auf die Aufnäher aber auch viel davon erzählt was der/die Träger*in alles schon erlebt hat bzw. mit welchen Themen er/sie sich beschäftigt hat. In diesem Jahr ist die Ernährung Jahresaktion, man findet aber auch Hinweise auf die Aussendung des Bethlehemer Friedenslichtes oder Fahrten.

Momentan haben wir Wartelisten bei den Wölflingen. Wir suchen dringend nach Menschen mit gutem Führungszeugnis, die die Gruppenarbeit als Leiter*in (ab 18) unterstützen. Eine gute Ausbildung ist selbstverständlich.

Ralf Schmeink

Die Bücherei empfiehlt:

Kinderbuchreihe, „Der zauberhafte Wunschbuchladen“ von Katja Frixte,

Band 1: Frau Eule hat einen ganz besonderen Buchladen mit dem sprechendem Kater Herrn Gustav und einem Zauberspiegel, Herrn König. Clara und Lene verstecken sich dort, um zu verhindern, dass Lene wegziehen muss. Denn was kann es für Freundinnen Schlimmeres geben, als sich trennen zu müssen? Dass das Leben trotzdem weitergeht, liegt wohl auch an Frau Eule, die immer sagt: „Heute ist kein Tag für schlechte Laune.“

Die Bücher bieten eine unterhaltsame Mischung aus magischen Zutaten und realen Problemen aus dem Kinderalltag. Alle 5 bisher erschienen Bände zu finden unter: >Kinderbuch<

Auch als eAudio im Angebot.

Leih' dir was

Besinnungswochenende der Kommunionkinder

Versehen mit Gottes Segen, gespendet durch Pfarrer Ansgar Falk, machten sich 41 aufgeregte und neugierige Kommunionkinder und 11 Katechetinnen und Katecheten am Freitag, 18.01.2019, auf die Reise zur Jugendbildungsstätte Rol-leferberg in Aachen, um dort bis zum Sonntag, 20.01.2019 gemeinsam ihr Kommunionkinderwochenende zu verbringen. Dieses vom KJG-Diözesanverband Aachen veranstaltete Wochenende stand unter dem Thema „Menschenkinder auf Gottes Erde“.

Auf dem Programm standen Workshops zu den vier Elementen der Schöpfung Gottes, d.h. zu den Themen Erde, Wasser, Feuer und Luft. So konnten die Kommunionkinder spielerisch und kreativ unter anderem entdecken, dass und wodurch die Schöpfung bedroht ist, ihre Ideen zum Thema Wasser als Andenken auf Leinwand bannen, auf einem

Sinnesparcours die Erde entdecken, herausfinden, dass gewisse Herausforderungen nur gemeinsam als Gruppe zu bestehen sind, und ihr Wissen zur Umwelt unter Beweis stellen.

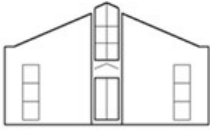
Ganz nebenbei konnten die Schülerinnen und Schüler der beiden Lobbericher Grundschulen so zu einer schulübergreifenden Kommunionkindergemeinschaft zusammenwachsen, indem sie Spaß und Freude teilten, einander halfen und zum Abschluss gemeinsam den Sonntagsabschlussgottesdienst gestalteten. Und als alle am Sonntagnachmittag müde, aber glücklich zurückkehrten, waren sich alle einig: Das war ein rundum gelungenes Wochenende und ein wichtiger Schritt der Kommunionvorbereitung.

Andrea Tillmanns



Foto: privat

Neues aus der Bücherei



DIE BÜCHEREI

Bücherei St. Sebastian Lobberich

Warum lesen wir in der Bücherei vor?

Da muss ich weit ausholen. Vor Jahren war ich im Rahmen meiner Ausbildung als Bibliotheksassistentin in Troisdorf im Bilderbuchmuseum. In einer gemütlichen Ecke dort steht das Sofa aus Janoschs Buch „Oh wie schön ist Panama“.

Die Bücherei empfiehlt:

Patrick Carman: Strengstens verboten!

Das Hotel Whippet ist anders als andere Hotels. Faxen quellen aus einem Hai-Maul, auf dem Dach ist ein Ententeich, und die Zimmer stecken voller verrückter Erfindungen. Seit sein Besitzer, Mr. Whippet, spurlos verschwunden ist, scheint das Überleben des Hotels in der Verantwortung von Leo und seinem Vater zu liegen. Leo wird von einem geheimnisvollen Briefschreiber auf eine spannende Suche durch das Hotel geschickt und erlebt dabei irrwitzige Abenteuer.

Lustige, originelle und spannende Unterhaltung für Jungen und Mädchen ab 9 Jahren.

Zu finden unter: >Kinderbücher<

leih' dir was

In den Armlehnen sind Schubladen, und darin – Bonbons. Auf die Frage, wozu das gut sei, gab die Museumspädagogin die Antwort: „Die Kinder sollen verinnerlichen, Vorlesen ist süß“.



Foto: Heinz Koch

Vorlesen ist süß? Vorlesen ist die erste Beschäftigung mit Texten, die den Kindern begegnen, zu Hause im Bett als Gute-Nacht-Geschichte, auf dem Sofa als Kuschelstunde mit Mama, Papa, Oma, Opa, im Kindergarten oder in der Schule als Gruppenerlebnis. Man kann einem Kind nichts Besseres für seine seelische und intellektuelle Entwicklung mitgeben als die Verknüpfung von genussvollen Erlebnissen mit fantasievolem und konzentriertem Umgang mit Sprache und Text. Vorlesen ist nicht nur süß, es ist Nahrung für die Entwicklung der Kinder!

Die Bücherei ist ein Ort des freien Zugangs zu Texten in all Ihren Formen: Buch, Hörbuch, Zeitschrift... Als solcher sollte sie fest verankert sein im Bewusstsein der Kinder, der Familien. Das



versuchen wir durch die regelmäßige Einladung zu einer genüsslichen Stunde des Zuhörens zu fördern. Und wer als Erwachsener unsere Vorlesestunden erlebt, ist begeistert vom aktiven und konzentrierten Zuhören der Kinder, von ihren eigenen fantasievollen Beiträgen zum vorgelesenen Text. Unsere „Vorlese-Oma“ Frau Gutheim kommt bei den Kindern sehr gut an und versteht es, sie zu begeistern. Und ein Bonbon gibt es hinterher bei uns auch schon mal....

Die Termine der nächsten Vorlesestunden finden Sie auf unserer Homepage www.buecherei-lobberich.de. Anmeldungen dort oder direkt in der Bücherei.

Die Bücherei St. Sebastian ist für Sie geöffnet:

dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags	17:00 bis 19:00 Uhr,
samstags	17:30 bis 18:30 Uhr,
sonntags	10:30 bis 12:30 Uhr

und rund um die Uhr unter:
www.buecherei-lobberich.de.

Walburga Rembold

Die Bücherei empfiehlt:

Matthias Morgenroth:
Floretta Ritterkind

Der einäugige Oswald von Wetterstern ist ein Raubritter, wie man ihn sich vorstellt. Seine Tochter Floretta hingegen will sich so gar nicht in die Vorstellungen ihres Vaters fügen: sie will hinausziehen in den wilden Wald und den weißen Hirsch zähmen. Der soll ihre 3 Wünsche erfüllen: ein Schwert, ein Pferd, ein Wappen. Im Wald trifft sie auf Felix. Der ist der Sohn des Ritters Wolfhold und hat ganz andere Wünsche.

Wie die beiden ans Ziel kommen und welche Abenteuer sie dabei erleben, ist sehr amüsant und spannend erzählt und von Sonja Bougaeva wunderschön illustriert. Das Buch eignet sich zum Vorlesen ab 5 und zum Selberlesen ab 8 Jahren.
Zu finden unter: >Kinderbuch<

leih' dir was 

Die Bücherei empfiehlt:

Christina Dalcher, Vox

In einem Amerika, das entfernt an das heutige erinnert, haben die Männer die absolute Macht wiedergewonnen. Den Frauen wird ein Kontingent von 100 Wörtern pro Tag zugeteilt, Überschreitungen werden hart bestraft. Pässe für Frauen und Mädchen gibt es nicht, schreiben ist verboten, Handys, Internet, Bücher sind rein männliche Privilegien. Es regieren rigide Moralvorstellungen, der „bible-belt“ ist zum Korsett geworden. Doch Widerstand regt sich. Spannender dystopischer Roman, nicht wirklich Fantasy, aber -zum Glück- auch nicht wirklich real. Zu finden unter: >Neu bei uns< Auch als eBook und eAudio im Angebot.

leih' dir was 

Neues vom Kirchenchor



Kirchenchor St. Sebastian - Rückblick und Ausblick

Das erste Highlight im Jahr 2018 war das nachgeholt Konzert zum Lutherjahr. Am 25. März, Palmsonntag, sangen wir in der Alten Kirche gemeinsam mit dem Nettetaler Kammerensemble Kantaten und Motetten von Telemann zu Texten von Martin Luther. Barockmusik in der Alten Kirche: das passt! Es war ein schönes Konzert, fand auch unser zahlreiches Publikum.

Das Hochamt zum Ostersonntag gestalteten wir mit einer Messe von Gabriel Rheinberger.

Am Pfingstfest sangen wir mit dem Hinsbecker Kirchenchor gemeinsam in St. Peter.

Am 23. Juni reiste der Kirchenchor zum großen Chorfest nach Köln. Man traf sich mit 10.000 Sängerinnen und Sängern, überwiegend aus dem Erzbistum Köln, um gemeinsam den Abschluss der kirchenmusikalischen Festwoche zu erleben. Die Feier begann mit einem beeindruckenden Hochamt im Kölner Dom mit Kardinal Woelki und endete mit einem Mitsing-Konzert in der Lanxess-Arena. Ein unvergessliches Erlebnis!

Das Pfarrfest war im vergangenen Jahr gleichzeitig auch Kirchweihjubiläum. Aus diesem Anlass fand die „Pfarrfestmesse“ ausnahmsweise in der Kirche

statt und wir sangen in großer Besetzung, gemeinsam mit den Sänger*innen aus Hinsbeck, Professor Wolfgang Seifen an der großen Koch-Lorenz-Orgel und einem Bläserensemble die Missa brevis in b von Christopher Tambling. Außerdem war der Kirchenchor auf dem Pfarrfest wieder mit seinem Weinstand vertreten. Unser neuer Standort und „durstiges“ Wetter trugen zu einem guten Ergebnis bei.

In den Sommerferien, am 4. August, trafen sich die Sänger*innen aller Chöre aus Hinsbeck und Lobberich in der Alten Kirche. Anlass? Die Hochzeit unserer Chorleiterin Barbara Bruns mit Uwe Gebauer. Uli Windbergs hatte die musikalische Gesamtleitung übernommen, und alle Chorgruppen trugen zum Gelingen einer schönen Trauungszeremonie bei.

Ende August begannen wieder die Proben für die kommenden Termine: Kevelaer, Allerheiligen, Cäcilienfest, Advent und Weihnachten. Im November erreichten uns traurige Nachrichten: Zwei langjährige Kirchenchormitglieder, Sigrid Müller und Marlene Thiekötter verstarben kurz nacheinander. Der Kirchenchor sang für Sigrid die Exequien und für Marlene das Sechswochenamt.



Am Nikolaus-Wochenende konnte man den Kirchenchor auf dem Adventsmarkt finden. Wie in den vergangenen Jahren verkauften wir Pommes Frites und Currywurst zugunsten unserer Musikkasse.

Am Ende dieser anstrengenden Tage mussten wir uns eingestehen, dass wir das zukünftig nicht mehr leisten können.

Weihnachten durfte der Kirchenchor wieder eine feierliche Christmette gestalten. Wir sangen mit einem kleinen Streicherensemble und Orgel die Pastoralmesse von Ignaz Reimann und das heißgeliebte Transeamus von Joseph Schnabel. Richtig schön weihnachtlich eben! Die Jahresabschlussmesse gestalteten wir in Hinsbeck. Am 6. Januar luden wir mit Klangfarben und Tonscherben zu einem Mitsing-Konzert zum Fest der Heiligen Drei Könige ein. Eine fast volle Kirche und ein begeistert mitsingendes Publikum zeigten uns, dass das eine Form war, die man wiederholen sollte.

Beim Patrozinium am 27. Januar 2019 herrschte ungewohnte Stille, da unsere Chorleiterin erkrankt war.

Im kommenden Jahr wird der Kirchenchor wieder die Messfeiern zu den Kirchenfesten mitgestalten. Zurzeit proben wir eine Messe, die Anton Bruckner als Jugendlicher komponiert hat. Geplant ist außerdem ein weihnachtliches Singen in der Alten Kirche während des Adventmarktes. Auch für ein Konzert mit Werken von Mozart im Mai 2020 wird schon geübt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns herzlich willkommen. Wer einmal unverbindlich hereinschauen möchte, kann gerne zu einer Probe kommen, freitags um 20.00 Uhr in der Brücke. Ansprechpartner: Maria Gutheim, 02153 3883, und Barbara Gebauer, 02153 1219853.

Walburga Rembold

Neues aus der Alten Kirche



Viele Veranstaltungen laden auch in den kommenden Monaten ein, die Alte Kirche einmal wieder zu besuchen. Vor allem laden wir dazu ein, den regelmäßigen Gottesdienst (außerhalb der Schulferien an jedem 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr) zu besuchen. Wechselnde Zelebranten, lebensnahe Zugänge zum Sonntagsevangelium und andere Musik zeichnen nun seit über 50 Jahren diesen Gottesdienst aus. Ebenso laden wir zum Besuch des Ostergottesdienstes (Ostermontag um 18 Uhr) mit Pfr. Ulrich Clancett ein. Gestaltet wird die Eucharistiefeier von den Tonscherben.

Auch auf dem Feld der Kulturveranstaltungen gibt es einige Besonderheiten:



Foto: Det Kempke

Jördis Tielsch und ihre neue Band laden am Dienstag, dem 30.04.2019 um 20 Uhr ein. Der Abend steht unter dem Motto "Und dann in den Mai tanzen!" Mit vielen neuen und eigenen Liedern nimmt sie uns mit ihrer neuen Band an diesem Frühlingsabend mit auf eine Reise durch ihre Gedanken und Gefühle. Die lyrischen Impulse kommen von Pfarrer Christoph Helbig, Dr. Bastian Rütten und Lucia Traut. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro

"Schiefe Märchen und schräge Geschichten" warten am Sonntag, dem 30.06.2019 um 19 Uhr auf unsere Gäste. Der bekannte Bestseller-Autor Paul Maar ("Am Samstag kam das Sams") interpretiert diese jetzt zusammen mit zwei bekannten Musikern in einem Märchenabend für Erwachsene: dem Gitarristen und Perkussionisten Wolfgang Stute und dem Allround-Musiker Konrad Haas, der Querflöte, Saxophon und Keyboard spielt. Die drei nennen sich „Das schiefe Märchen-Trio“. Paul Maars Fantasie und Sprachkunst verleihen auf skurrile, ironische und humorvolle Weise klassischen Märchenmotiven Flügel. Der Eintritt beträgt hier 17,00 Euro.

Am Freitag, dem 13.09.2019 um 20 Uhr begrüßen wir die Neusser Band Di-JazzTif mit ihrem Programm "Wenn die Jazzmaschine leise schnurrt...". Sie war in den letzten Jahren sowohl bei diversen Jazzreihen, wie der Neusser Jazzsommernacht, „Round about midnight“ und den „Friday night Sessions“ als auch bei einigen kulturellen Veranstaltungen verschiedener Kirchen- und Katholikentage zu hören und ist ein Garant für entspannte Jazzabende.



Foto: Jochen Wessels

Das Repertoire umfasst Interpretationen bekannter Jazz- und Souklassiker. Alles klingt lässig und cool. Aber auch moderne Jazznummern wie „The Source“ von Chris Potter haben den Weg in das Programm gefunden. Der Eintritt beträgt 13,00 Euro.

Alle Karten erhalten Sie in der Buchhandlung Matussek (der wir an dieser Stelle für ihre Unterstützung danken). Ebenfalls gibt es einen Online-Shop unter www.altekirche.info. Viele Veranstaltungen sind bereits gut nachgefragt. Es empfiehlt sich also, die Karten entsprechend zu sichern.

Am Ende laden wir ein: Unterstützen Sie doch gerne den Förderverein und tragen Sie so zum Erhalt der Alten Kirche bei, aber auch zur Ermöglichung unserer Arbeit in der Kulturkirche.

Ihr und Euer

Dr. Bastian Rütten

Die Arbeit des SKM in 2018



Der SKM - Kath. Verein für soziale Dienste in Nettetal e.V. hat auch in 2018 die Arbeit in den Arbeitsfeldern

- Betreuung
- Allgemeine Sozialberatung (ASB) offene Sprechstunde
- Begegnungscafé fortgesetzt.

Betreuung

Im Berichtszeitraum haben zwei Mitglieder ihre ehrenamtlichen Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz BtG fortgesetzt. Insgesamt zwei Personen wurden betreut.

Allgemeine Sozialberatung

Das Team ASB besteht wieder aus drei Mitgliedern, die wöchentlich eine offene Sprechstunde anbieten. Durch eine Kooperation mit dem SKM - Region Kempen-Viersen wird jeden dritten Dienstag im Monat Frau Christina Hess als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Frau Hess ist Rechtliche Betreuerin, macht Ehrenamtskoordination und Vereinsbetreuung.

Begegnungscafé

Das Begegnungscafé erfreut sich größter Beliebtheit. Jeden dritten Montag im Monat ist das Café im Generationentreff Doerkesstuben“ geöffnet. Ab 15 Uhr trifft man sich zum Austausch bei einer Tasse Kaffee. Ein Team, bestehend aus zwei Frauen und zwei Männern sorgt für angenehme Unterhaltung.

Für 2019 gilt es, den Verein in seiner Arbeit zu stärken, neue Mitglieder zu werben und die ehrenamtliche Tätigkeit zu begleiten, dabei sind die Ziele des SKM

die Grundlagen für all unser Tun. Durch eine intensivere Zusammenarbeit mit dem SKM – Region Kempen-Viersen und die Begleitung durch eine Sozialarbeiterin erwarten wir ein positives Signal für die Zukunft des SKM Nettetal.

Für alle Menschen ist der SKM ein idealer Ort, sich gemeinsam mit sozialen Themen zu beschäftigen, das Zuhören zu trainieren und bei Bedarf Menschen in ihrer Not zu helfen. Interessierte können jeden Dienstag von 10 – 11.30 Uhr, zusätzlich am letzten Dienstag des Monats von 17 – 18.30 Uhr einfach mal beim SKM Nettetal reinschauen. Das Büro befindet sich in der Brücke, An St. Sebastian.

Herbert Föhles

Die Bücherei empfiehlt:

Megan Kaye, Aktiv in den Ruhestand

Dieses Buch soll ein „praktischer Wegweiser für den neuen Lebensabschnitt“ sein. Es richtet sich damit an Leser, die den Eintritt ins Rentenalter planen und aktiv gestalten wollen. Ruhestand, Übergang, neue Herausforderungen werden übersichtlich und klar dargestellt. Probleme werden benannt und Lösungswege aufgezeigt. Einige Stichworte von vielen sind z. B. „Planen, wer man sein will“, „Im Gleichgewicht“ und „Angenehme Stunden“, aber auch „Angst vor Verlust“ oder „Grenzen akzeptieren“. Ein gelungener Ratgeber für Menschen im ZWAR-Alter, geeignet Ängste zu nehmen und Perspektiven aufzuzeigen.

Zu finden unter: >Lebensfragen<

leih' dir was

Taufen

Leonie Feldbusch
Amir Hüseyin Graf
Lina Fee Luzic
Julian Ernst Nisters
Wim Jonte Aldenkirchs
Pauline Henkes
Felix Herz
Lilit Spee
Leni Clara Brögger
Marlene Hermans
Timo Blome
Maja Sofia Wojtalla

Verstorbene

Marlene Thiekötter
Maria Bouscheljong
Stephan Wegmann
Hannelore Holthausen
Heinz Wycisk
Hans Busch
Elisabeth Birk
Friedrich Birker
Hans Günter Ortz
Walter Rohmann
Vera Hobus
Inge Glasmachers
Ida Hellmann
Anna Maria Stiels
Anneliese Bäcker
Gerhard Poschmann
Maria Ringendahl

Tauftermine für St. Sebastian, sonntags 12.15 Uhr:

21. Juli 2019
25. August 2019
15. September 2019
13. Oktober 2019
17. November 2019
15. Dezember 2019

**Kirchenöffnungsdienst
ab dem 15. April 2019:**

**Montag bis Freitag
von 15.00 – 17.00 Uhr**

Heinz-Gerd Reinardy
Gertrud Spieker
Gertrud Siemes
Armin Hexels
Peter Drack
Karl Steinhoff
Mia Breidenbroich
Heinz Müller
Kurt Korsten
Heinz Jakob Pollmanns
Bernhard Meier
Josef Faetz
Agnes Dusen
Friedrich Optendrenk
Gerta Joosten
Hans Lienen
Helmut Houben

St. Sebastian in Zahlen 2018

39 Taufen
48 Erstkommunionkinder
34 Firmlinge
10 Trauungen
73 Verstorbene
49 Kirchengaustritte
01 Übertritt

St. Peter in Zahlen 2018

25 Taufen
35 Erstkommunionkinder
27 Firmlinge
06 Trauungen
32 Verstorbene
12 Kirchengaustritte

Ansprechpartner

Pfarrer Günter Wiegandt	Tel. 91 41-13
Pfarrer Ansgar Falk	Tel. 91 41-0
Raphaella Ernst, Krankenhausseelsorge	Tel. 125-9000
Walter Schierkes, Gemeindefereent	Tel. 91 41-21
Barbara Gebauer, Organistin	Tel. 1 21 98 53
Martha Troost, Verwaltung	Tel. 91 41-20
Bärbel Frings, Pfarrbüro	Tel. 91 41-11
Heinz Heitzer, Küster	Tel. 91 41-50 und 23 47
Kirchenvorstand (Vorsitzender)	Pfarrer Günter Wiegandt
Stellvertreter	Peter Klapheck, Tel. 26 04
Pfarrereirat	Ansgar Camps, Tel. 91 28 33 sowie Christian Görtz und Stefan Voormans Stefan Pläp / Miriam Schatten Tel. 91 41-30 Heinz-Josef Jansen, Tel. 58 33
Arche	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Aufsicht Kirche	Walburga Rembold, Tel. 0173 8730125
Bauernschaft	Agnes Klapheck, Tel. 0157- 75444944 sowie Nicola Hüller und Petra Schlottboom
Bücherei	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Caritas	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Caritas-Kleiderkammer	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Doereskstube	Petra Scherger, Tel. 83 11
Fraueugemeinschaft	Peter Lennackers, Tel. 24 49
KAB	Barbara Gebauer, Tel. 1 21 98 53
Kirchenmusik	Annette Gartz, Tel. 31 37
Kindergarten St. Sebastian	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
KinderKirche	Arno Pfeffer, Tel. 38 43
Kolpingsfamilie	Winfried Bergers, Tel. 6 01 87
Kommunionhelfer	Barbara Boyxen, Tel. 85 70
Krankenhausbesuchsdienst	Christoph Voormans, Tel. 21 00
Krippenbau-Team	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Landfrauen	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Landjugend	Barbara Camps, Tel. 91 28 33
Lektoren	Geschäftsstelle, Tel. 91 90-0
Malteser/Malteserjugend	Stefanie Eickelpasch, Tel. 6 05 07
Messdienerinnen	Michael Eickelpasch, Tel. 6 05 07
Messdiener	Ralf Schmeink, Tel. 91 04 72
Pfadfinder	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
SKM	Barbara Spütz, Tel. 20 33
Sonntagstreff	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
St. Sebastianus-Schützen	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
St. Sebastianus-Jungschützen	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
St. Rochus-Schützengesell.	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
St. Rochus-Jungschützen	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Steyler Miss. Heilig-Geist-Gem.	Sr.Radegundis Kaufmann, Tel. 0031-77-3764200
Tonscherben	Claudia Fehre Tel. 80 19 71 oder Barbara Gebauer
Trierpilger	Walter Schierkes Tel. 91 41-21 Ute & Werner Eickelpasch, Tel. 6 05 07

Die kleine Kirchenmaus

Dieser Pfarrbrief ist der Erste von zwei vorgesehenen Pfarrbriefen für das Jahr 2019. Bevor das nahe Osterfest beginnt, ist hier noch eine Gelegenheit für einen Blick zurück in das Jahr 2018 und ein

Dankeschön

*DANKKE den Geistlichen die nicht nur unsere Gottesdienste gefeiert haben!
DANKKE an alle Instrumentalisten, Chöre und Organisten für Gesang und Musik!
DANKKE dem Küster, dem Rippenbau-Team!
DANKKE ins Pfarrbüro und dem Pfarrfestteam!
DANKKE allen Messdienerinnen und Messdienern für Ihren Dienst!
DANKKE den Helfern bei der Kommunion und Krankenkommunion!
DANKKE dem Kirchenvorstand und dem Pfarreirat!
DANKKE den Teams der Arche und der Doerkesstube!
DANKKE der Frauengemeinschaft, der KAB und der Caritas!
DANKKE dem Kindergarten und der KinderKirche!
DANKKE der Kolpingfamilie und dem Krankenhausbesuchsdienst!
DANKKE den Landfrauen und der Landjugend!
DANKKE den Lektoren, Katecheten und den Pfadfindern!
DANKKE dem Büchereiteam und der Kirchengemeinschaft!
DANKKE dem SKM und dem Team vom Sonntagstreff!
DANKKE den Schützenvereinen und den Trierpilgern!*

DANKKE

DANKKE

DANKKE

auch an alle Anderen die sich mit meiner Kirche verbunden fühlen, und die ich hier vergessen habe. Die durch ihren Beitrag, Einsatz oder Dienst - vielleicht auch in aller Stille – sich in der Pfarrgemeinde und für die Pfarrgemeinde eingesetzt haben.

Bis zum nächsten Mal, und vielleicht sieht man sich ja mal grüßt

Eure Kirchenmaus von St. Sebastian

